Kreistagsfraktion SPD Kreis Offenbach, Mittwoch, 23. September 2026

ÖPNV im Kreis Offenbach: Bus und Hopper künftig besser vernetzen

Kreistag schafft Grundlage für integriertes Verkehrsangebot in West/Mitte

Der Kreistag des Kreises Offenbach hat heute die Grundlage für die Neuaufstellung des ÖPNV in **Neu-Isenburg, Dreieich, Langen, Egelsbach, Heusenstamm, Dietzenbach und Rödermark** beschlossen.



Ab dem Fahrplanwechsel 2028/2029 sollen klassische Busverkehre und der On-Demand-Verkehr mit dem Hopper stärker miteinander verknüpft werden. Das neue System setzt dabei auf drei Ebenen: **leistungsstarke**

Hauptlinien, lokale Erschließungs- und Verstärkerlinien sowie flexible Hopper-Verkehre.

Ziel ist es, die Angebote besser aufeinander abzustimmen und die Mobilität im Kreis auch angesichts steigender Personal-, Energie- und Betriebskosten langfristig zu sichern. Durch die gemeinsame Planung und Vergabe von Bus- und On-Demand-Verkehren sollen zudem Synergien bei Betrieb, Disposition, Personal und Fahrzeugen genutzt werden.

Für die integrierten Verkehrsleistungen ist für das erste volle Betriebsjahr 2029 eine **Preisobergrenze von 13,5 Millionen Euro jährlich** vorgesehen.

„**Gute Mobilität ist ein wichtiger Teil der Daseinsvorsorge. Wir wollen einen ÖPNV, der die Menschen im Kreis zuverlässig verbindet und gleichzeitig flexibel auf unterschiedliche Bedürfnisse reagieren kann**“, erklärt die SPD-Kreistagsfraktion.

Mit dem heutigen Beschluss kann die kvgOF nun die weiteren Schritte für die Ausschreibung einleiten. Das Vergabeverfahren soll Anfang 2027 erfolgen, die Betriebsaufnahme ist zum Fahrplanwechsel 2028/2029 vorgesehen.